

Allgemeine Information

Teilnahmegebühren

Anmeldung und Zahlung bis zum / ab dem 19.12.2010

Teilnahme Symposium

- Allgemeine Tagungsgebühren 290,- / 320,-
- Mitglieder der ÖGZMK 260,- / 290,-
- Studenten der Zahnmedizin 30,- / 40,-
- Tageskarte (Freitag oder Samstag) 180,-

Assistentinnen erhalten 50% Ermäßigung.

Teilnahme am Mittagsseminar Freitag, 28.01

- Hands-on Kurs Fa. DMG 130,-
(Die Teilnahme inkludiert Materialien im Wert von 110,-)
- Konfliktmanagement 60,-

Es besteht die Möglichkeit, den Kurs / das Seminar am Freitag, 28.01. in der Mittagspause des Symposiums zu besuchen (der Kurs / das Seminar wird zeitgleich parallel abgehalten).

Veranstaltungsort

Schladming, Sporthotel Royer

Gesellschaftliches Programm

Mondscheinrodelfahrt auf freundliche Einladung der Firma Henry Schein am Donnerstag um 20 Uhr.

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. Karl Glockner
Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tel.: 0664 8596593
Fax: 0316 231123 4490
clemens.keil@medunigraz.at
www.oegzmk.at

Fortbildung

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Zahnärztekammer für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde mit 13 Fortbildungspunkten approbiert, Kurs und Seminar jeweils mit 3.

IPS Empress® Direct. Das einzige Composite in Empress-Qualität.

Vertrauen

Die Ästhetik der Keramik mit den Anwendungsvorteilen eines Composites.

Zuverlässigkeit

- angenehmes Handling
- intuitive Schichttechnik
- naturgetreue Farben
- exzellente Polierbarkeit

Ästhetik



Empress® Direct

Direct Esthetic Composite



www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2 | FL-9494 Schaan | Liechtenstein | Tel.: +423 / 235 35 35 | Fax: +423 / 235 33 60

ivoclar
vivadent
passion vision innovation

Konservierendes Symposium 27. - 29. Jänner 2011

ZAHNERHALTUNG
ARGE



ZWEIGVEREIN STEIERMARK
ÖGZMK

Freitag, 28. Jänner 09.00 - 19.00 Uhr

09.00 - 10.30 Uhr: *Univ.-Prof. Dr. Reinhard Hickel, München:*
Moderne Füllungsmaterialien unter besonderer Berücksichtigung von alten Patienten und Kindern - Teil 1

10.30 - 11.15 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*

11.15 - 12.30 Uhr: *Univ.-Prof. Dr. Reinhard Hickel, München:*
Moderne Füllungsmaterialien unter besonderer Berücksichtigung von alten Patienten und Kindern - Teil 2

13.00 - 15.30 Uhr: *PD OA Dr. Hendrik Meyer-Lückel, Kiel:*
KURS Hands-on Kurs Firma DMG
Kariesinfiltration – Moderne Kariesbehandlung mit Icon

13.00 - 15.30 Uhr: *Mag. Walter Kronberger, Graz:*
SEMINAR Kommunikationsseminar
Teaming - Die Lust auf Zusammenarbeit

16.00 - 16.45 Uhr: *Mag. Walter Kronberger, Graz:*
Hurra wir haben einen Konflikt - Vorbeugung und Vermeidung von Mobbing

16.45 - 17.15 Uhr: *Univ.-Prof. DDr. Herbert Dumfahrt:*
Veneers und ihre Bedeutung in der Konservierenden Zahnheilkunde

17.15 - 18.00 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*

18.00 - 19.00 Uhr: *Univ.-Prof. DDr. Herbert Dumfahrt:*
Inlay/Onlay aus Keramik

21:00 Uhr:

Mondscheinrodelfahrt auf freundliche
Einladung von



Samstag, 29. Jänner 09.00 - 15.30 Uhr

09.00 - 10.30 Uhr: *Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann, München:*
Frontzahn-Ästhetik mit Komposit und Keramik - Teil 1

10.30 - 11.15 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*

11.15 - 12.30 Uhr: *Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann, München:*
Frontzahn-Ästhetik mit Komposit und Keramik - Teil 2

12.30 - 13.15 Uhr: *Kaffeepause mit Dentalausstellung*

13.15 - 15.30 Uhr: *Univ.-Doz. Dr. Christof Pertl, Graz:*
Konzepte und Rezepte für erfolgreiche Zahnerhaltung – Konservative und Chirurgische Endodontie in der zahnärztlichen Allgemeinpraxis



Prof. Dr. med. dent. Dr. med. habil. Reinhard Hickel ist seit 1992 Ordinarius und Direktor der ZMK-Klinik LMU München. Seine Forschungsschwerpunkte sind neue Restaurationsmaterialien und -techniken sowie Minimum-Intervention-Dentistry und neue Diagnostiksysteme

In den letzten 2-3 Jahren sind zahlreiche neue Füllungsmaterialien auf den Markt gekommen. Insbesondere schrumpfungsschwache sowie selbstadhäsive Komposite und neue GIZ erzielten besondere Aufmerksamkeit. Dieser Vortrag gibt Einblick, welche Aussagen der Werbung wirklich wahr sind und was man beim Einsatz der Materialien beachten sollte.



Priv.-Doz. Dr. Hendrik Meyer-Lückel, MPH

Non-invasive Behandlungsoptionen, wie beispielsweise Fluoridierungsmaßnahmen, sind nur bei einer geringen Ausdehnung der Karies nachhaltig erfolversprechend. Schreitet der Kariesprozess voran, ist oftmals eine (minimal-)invasive Behandlung indiziert. Insbesondere bei der invasiven Behandlung der Approximalkaries ist bei geschlossener Zahnreihe das Entfernen relativ großer Anteile gesunder Zahnhartsubstanz erforderlich. Mit einem niedrig-viskosen, lichthärtenden Kunststoff ist es seit kurzem möglich, diese kariösen Läsionen mikro-invasiv und schmerzarm zu behandeln.



Mag. Walter Kronberger ist Verwaltungsjurist im Magistrat Graz, Projektleiter und Trainer in der Erwachsenenbildung, sowie Lektor an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Was ist ein Konflikt und was brauche ich dazu und worauf kommt es in den verschiedensten Situationen an? Der Vortrag stellt Werkzeuge zur Erkennung und Bewältigung zur Verfügung.



Ao. Univ.-Prof. DDr. Herbert Dumfahrt ist an der Abteilung für Zahnersatz der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Innsbruck tätig.

Vollkeramik ist heute fixer Bestandteil in der konservierenden wie prothetischen Zahnheilkunde, insbesondere adhäsiv befestigte Veneer und Inlayrestorationen weisen eine über 20-jährige klinische Erfahrung auf. Inhalt des Vortrages sind Indikation, sowie Langzeiterfahrungen mit diesen Restaurationen.



Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann ist Oberarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität München. Hauptarbeitsgebiete: Restaurative Zahnheilkunde (plastische Füllungswerkstoffe, Komposit- und Keramikinlays, Veneers, CAD/CAM), Kariesdiagnose und -monitoring, selbstlimitierende Kariestherapie.

Die Indikation von Komposit- und Keramikrestaurationen (z. B. full veneers, tenuia-Veneers...) überlappt im Frontzahnbereich. Wann welche Versorgung am besten geeignet ist, hängt von vielen Faktoren ab, die in diesem Vortrag diskutiert werden.



Univ.-Doz. Dr. Christof Pertl ist in einer Praxisgemeinschaft in Graz tätig und übt Lehraufträge an den Universitäten Graz und Wien, der Harvard School of Dental Medicine und der University of Pennsylvania aus.

In diesem klinisch orientierten Vortrag wird versucht, für Konventionelle Wurzelbehandlung, Endo-Paro Läsionen, Endodontische Chirurgie und Transplantation und Replantation von Zähnen, klare, aber individuell differenzierte Behandlungskonzepte vorzustellen.